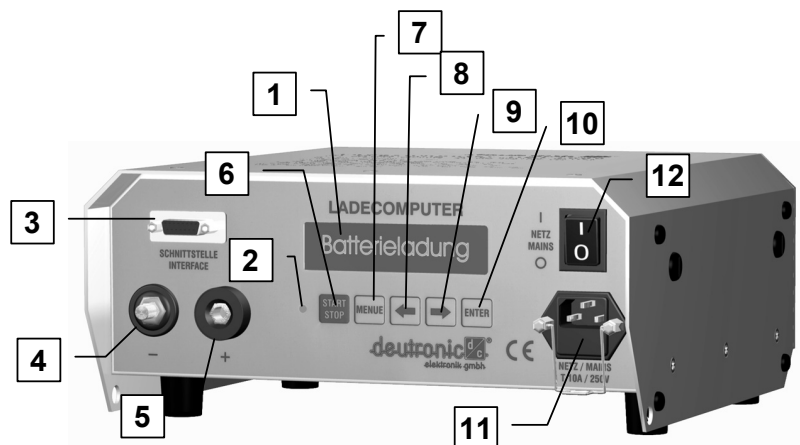


Bedienungsanleitung Batterielader Kurzfassung



- | | | | |
|-----|--|------|---|
| [1] | LC-Display | [6] | Start / Stop-Taster |
| [2] | LED | [7] | Menü- Taster |
| [3] | Schnittstelle (nicht bei DIPL 430) | [8] | Kleiner- Taster |
| [4] | Batteriekabelanschluß (schwarze Zange „-“ Masse)
(nicht bei DIPL 430) | [9] | Größer- Taster |
| [5] | Batteriekabelanschluß
(rote Zange „+“ Ladestützpunkt)
(nicht bei DIPL 430) | [10] | Enter- Taster |
| | | [11] | Buchse für Netzkabel (nicht bei DIPL 430) |
| | | [12] | Netzschalter (nicht bei DIPL430) |

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Ladegeräte nur für benutzungsbestimmte Anwendungen verwenden!
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, da sonst das Prüfzertifikat erlischt!
- Achtung: Bei Batterieladung können explosive Gase entstehen. Feuer, offenes Licht und Funkenbildung vermeiden!
- Batterien nur in gut belüfteten Räumen laden!
- Vorschriften des Batterieherstellers beachten! Laden von frisch befüllten oder defekten Batterien verboten.
- Nur Batterien mit 12 Volt (DBL430/1000-14), 24V (DBL430/1000-28), 36V (DBL1000-42) Nennspannung anschließen!
- Netzzuleitungen müssen immer in einwandfreiem Zustand sein, defekte Kabel sofort erneuern!
- Batterien dürfen auf keinen Fall in der Betriebsart FSV geladen werden! (Bis auf Ausnahme, siehe Bedienung Teil b)
- Dieses Batterieladegerät beinhaltet Bauteile, die möglicherweise Lichtbögen und Funken erzeugen. Daher muß das Gerät, während es in einer Garage oder an einem ähnlichen Ort betrieben wird, in einem für diesen Zweck vorgesehenen Raum oder Gehäuse untergebracht werden.
- Nichtaufladbare Batterien dürfen mit diesem Gerät nicht geladen werden.
- Die zu ladende Batterie muß eine Nennkapazität von mindestens 1Ah aufweisen.

Bedienung

(a) Lademodus

	Display Anzeige	
a.a Netzschalter [12] einschalten	Standby	Batteriefehler
a.b Batterie anklennen, rot + / schwarz -	Standby	--.-V L-Modus
a.c Start/Stop drücken [6]	Amperestunden P max:	250Ah
a.d Mit den Pfeiltasten [8]+[9] +10% über der Kapazität der Batterie einstellen.		
a.e Enter drücken [10]		
a.f Gerät lädt - grüne LED [2] leuchtet	--.-A	--.-V L-Modus
a.g Grüne LED [2] blinkt wenn Batterie geladen ist	--.-A	--.-V EHL-Modus
a.h Vorgang mit Start/Stop Taste [6] beenden	STANDBY	--.-V L-Modus
a.i Kabel abklemmen		

(b) FSV Modus (FremdStromVersorgung ohne Batterie) (behelfsmäßig für Batteriespannungen unter der ESP-Spannung – nur unter Aufsicht laden)

b.a Netzschalter [12] einschalten	Standby	Batteriefehler
b.c Batterie anklennen, rot + / schwarz -	Standby	Batteriefehler
b.d Start Stop Taste [6] drücken		Batteriefehler
b.e 3x Menü Taste [7] drücken	Standby	--.-V FSV-Modus
b.f Start Stop Taste [6] drücken LED [2] leuchtet	--.-A	--.-V FSV Modus
b.g Gerät lädt, ca. 10 min laden lassen		
b.h* nach ca.10 min 3x Menü Taste [7] drücken	Standby	--.-V L-Modus

Weiter mit Punkt a.c (Batterie laden)

ACHTUNG: Während des Ladevorgang dürfen keine Verbraucher im Fahrzeug eingeschaltet sein. z.B. Licht, Radio usw

(c) Falls doch Verbraucher eingeschaltet sind, zeigt das Gerät nach einer gewissen Zeit Zellschlusserkennung an.

Schalten Sie dazu Zellschlusserkennung laut Handbuch (Seite 8) ab.

HINWEIS: Durch das Einschalten von Verbrauchern wird eine Erkennung einer evtl. defekten Batterie verhindert.

Deutronic übernimmt hierfür keine Haftung.

* Sollte jedoch im Display „Batteriefehler“ erscheinen, so handelt es sich um eine defekte Batterie und diese darf nicht von unserem Lader geladen werden. (Siehe hierzu allg. Sicherheitshinweise).

Fehlerbeschreibung

Anzeige	Bedeutung	Behebung/Ursache
Kurzschluß	Ausgang kurzgeschlossen	Ladekabel abklemmen, Kurzschluß beseitigen
Verpolt	Batterie verpolt angeschlossen	Rote Zange an Plus (Ladestützpunkt), schwarze Zange an Minus (Masse) anschließen.
Überspannung	Am Ausgang ist eine Spannung von mehr als 16V (32V bei 28V Version, 48V bei 42V Version) länger als 5 Sekunden aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Angeschlossene Verbraucher auf Fehler prüfen (falsche Batterie) 2. Netzschalter aus [12] 3. 29 Sekunden warten (bis Anzeige aus) 4. Wieder einschalten Falls der Fehler wieder auftritt, ist das Gerät defekt und muß zur Reparatur geschickt werden.
Batteriefehler	Gerät ist auf „Batterielader“ eingestellt; keine Batterie angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> - Batteriespannung <ESP-Spannung* - Ladezangen nicht angeklemt - Ladekabel defekt
Zellenschluß	Im Fall einer GUTEN BATTERIE: Fehlerhafte Meldung	Wenn Die Batterie definitiv gut ist: Parallele Last zu Batterie abschließen oder „Zellenschlußerkennung“ und „Ah-Abfrage“ auf NEIN (Gerätemenü). - Siehe Seite 18 [23] [24]
FSV	Gerät ist auf Betriebsart „Fremdstromversorgung“ gestellt.	Soll eine Batterie geladen werden, Gerät im Parametermenü auf Lade-Modus umschalten.
SG-Error	Stromgrenze überschritten nur im FSV-Modus.	Ladekabel abklemmen, angeschlossene Geräte überprüfen ggf. Stromgrenze verändern. (s. Handbuch Seite16) [11]
Amperestunden - ÜBER	Ladung abgebrochen bei eingestellter Amperestunden Begrenzung.	<ul style="list-style-type: none"> - Amperestunden zu niedrig eingestellt - Batterie defekt Es empfiehlt sich daher eine ca. 20% höhere Amperestundenzahl einzustellen, wie auf der zu ladenden Batterie aufgedruckt.
Gerätefehler, NTC´s offen bzw. Übertemperatur	Es liegt ein Temperaturfehler vor.	<ul style="list-style-type: none"> - Gerät wird außerhalb der zulässigen Betriebstemperatur betrieben (siehe Handbuch S24) - Das Gerät ist defekt und muß zur Reparatur eingeschickt werden.
Gerätefehler – CRC falsch	Gespeicherte Checksumme stimmt nicht mit errechneter überein.	<ul style="list-style-type: none"> -Es wurden über RS232 Parameter geändert, ohne die Checksumme neu berechnen zu lassen <ol style="list-style-type: none"> 1. beide Pfeiltasten ca. 3 Sekunden gleichzeitig drücken. 2. Enter-Taste betätigen 3. Werte Sicherung – „JA“ anwählen 4. Werte Sicherung - Sicher „JA“ 5. Netz Aus/Ein [12] Sollte der Fehler nicht behoben sein, so ist das Geräte defekt und muß eingeschickt werden.
Gerätefehler -Transferfehler	Fehler beim Zugriff auf das EE PROM	Geräte ist defekt und muß eingeschickt werden.
Spannung wird angeglichen	Diese Meldung erscheint stets zu Beginn der Ladung und erlischt nicht wie gewohnt nach ca. 3 Sekunden	<ul style="list-style-type: none"> - Im Menü „Ureinstellung“ aktivieren (siehe dazu Handbuch Seite 20 [32]). - Ist die Ladespannung wirklich größer als die Batteriespannung eingestellt? - Gerät ist defekt und muß eingeschickt werden.

* Werkseinstellung 5V, siehe dazu Handbuch, Seite 15 [5]